



PFARRE KLEINMÜNCHEN
uirinus

Dezember 2022
Ausgabe 21



www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus





...und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens!

Der Schöpfungsbericht in der Bibel erzählt, dass Gott den Menschen als sein Abbild und Ebenbild erschuf. Er schuf sie als Mann und Frau, heißt es, als Gemeinschaft, die auf das Du des anderen bezogen ist, so wie es Gott in sich auch ist. Diesem Wesen schenkt Gott sogar die Freiheit. Damit schenkt Gott dem Menschen etwas Göttliches, etwas von ihm selbst. In dieser Freiheit kann sich der Mensch sogar gegen seinen Schöpfer entscheiden. Und dies tut er auch, immer wieder! Diese Entscheidung gegen Gott ist später sogar als Erzählung vom Sündenfall des Menschen in die Bibel gekommen.

Der Mensch wendet sich immer mehr von Gott ab, er mordet, raubt, brandschatzt und kümmert sich nicht um die Schöpfung und seinen Schöpfer. So beschließt Gott, alle auszurotten, die gegen seinen Willen handeln. Mit einer großen Flut setzt er einen Neuanfang. Doch auch dieser Neuanfang bringt keine Veränderung auf Dauer.

Schließlich setzt Gott einen ganz anderen Neubeginn. Er selber gibt sich in seine Schöpfung. Er wird ein Mensch, verkündet menschlich seine Botschaft und versucht die Herzen der Menschen zu erreichen. So verkünden die Engel bei der Geburt des göttlichen Kindes: „Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 2,14) Früher wurde dies übersetzt mit: Menschen guten Willens.

Die Botschaft des Kindes wird sein: Kehrt um, das Reich Gottes ist nahe! Das Reich des Friedens und der Gerechtigkeit bricht an, wenn Menschen wieder das *Du Gottes* und das *Du des Mitmenschen* achten und wertschätzen. Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst, so wird die Goldene Regel lauten. Die Botschaft stößt auf Ablehnung bei den religiös Etablierten und der Staatsmacht. Sie wird vernichtet und dennoch von Gott bestätigt mit seinem letzten Wort des Lebens.

2022 steht die Welt wieder vor dem Abgrund eines Krieges, der sich ausweiten könnte zur weltweiten Krise. Trotz der Notwendigkeit, Angegriffene zu verteidigen und Aggressoren die Stirn zu bieten, spüren wir, dass mit Waffengewalt kein Friede kommen wird. Friede gibt es nur mit gutem Willen. So beten wir heuer zu Weihnachten besonders darum, dass das Friedenslicht intensiv hineinleuchten möge in die Herzen der Menschen, die das *Du* aus dem Blick verloren haben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine
gesegnete Advent- und Weihnachtszeit
und ein gutes Hineingehen in das neue
Jahr 2023!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Rupert Granegger'.

Rupert Granegger
Ihr Pfarrprovisor

Claudia Illibauer

„die Neue“ (Pfarrekretärin)

Liebe Pfarrgemeinde,

ein paar von Ihnen kennen mich schon. Für die anderen darf ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Claudia Illibauer, bin 35 Jahre jung und wohne mit meinem Partner Christoph und meinen 2 Kindern in Au an der Donau

Meine 18 jährige Tochter Jessica lernt gerade den Beruf der Zuckerbäckerin.

Mein Sohn Lukas besucht die 3. Klasse NMS in Perg. Seine Leidenschaft ist das Fußballspielen.

Mit Kindern wird einem erst bewusst, wie schnell die Zeit

vergeht. Aber wie schon im Buch Kohelet steht: „Alles hat seine Zeit“. So gibt es eine Zeit ihre Hände zu halten, wenn sie ihre ersten Schritte in dieser Welt gehen und eine Zeit ihre Hände loszulassen und darauf zu vertrauen, dass sie nicht fallen.

Mit den Wanderschuhen an den Füßen nehmen mein Partner und ich uns eine kuze Auszeit vom Geschehen. Wir schalten die Welt einfach einmal auf stumm.

Manchmal komm ich auch an meine Grenzen oder gehe über diese hinaus. Wichtig ist dabei, sich auch mal die Frage zu stellen: Wie weit gehe ich noch? Drehe ich um? Oder gehe ich einen anderen Weg.



Nicht umsonst heißt es:

„Viele Wege führen zu Gott, aber der Schönste führt über die Berge!“

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Eure Pfarrekretärin
Claudia Illibauer



Peter Kartaschov

„der Neue“ (Pastoralassistent)

Kleinmünchen bekam eine neue Pfarrekretärin und mich als Pastoralassistenten, womit ich Sabine nachfolge!

Meine Schwerpunkte liegen besonders bei den sonntäglichen Gottesdiensten und der Kinder- und Jugendarbeit. Aber auch sonst bin ich quasi „das Mädchen für alles“ und bei allen Anliegen ihr Ansprechpartner.

Neben meiner Anstellung in der Pfarre bin ich aber auch an der

Katholischen Privatuniversität Linz (als Webadministrator für die Homepage) angestellt und schließe noch ‚nebenbei‘ (und daher eher gemächlich) das Studium der Informatik ab.

In meiner Freizeit bin ich vielseitig beschäftigt. Ich tanze und heimwerke gerne, bastle und nähe und würde am liebsten noch viel mehr tun, wenn es die Zeit bloß zuließe. Aber einmal sehen, vielleicht lässt sich das eine oder andere ja auch mit der Pfarre verbinden...?

Vieles neu, macht der Herbst!

DIE GESCHICHTE DER Linz5 Kleinmünchen/Auwiesen

Von der sehr guten Idee zur größten Jugendvereinigung der Welt

Die Entstehungsgeschichte der Pfadfinderbewegung ist mit dem Namen des Engländers Robert Baden-Powell, kurz BiPi genannt, verbunden.

Dieser hat 1907, während des ersten Pfadfinderlagers auf der Insel „Brownsea“, den Grundgedanken des Pfadfindertums erprobt und 1908 eine Jugendbewegung gegründet, deren Ziel es war, die kreative Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern.

Bis zum heutigen Tage gibt es in fast allen Ländern der Welt ca. 54 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Somit gehören die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs zur größten freiwilligen Jugendorganisation der Welt. Das weltumspannende Kommunikationsnetz ermöglicht nicht nur viele Bewegungen der Jugendlichen im Sinne der Völkerverständigung, sondern auch wirksame Solidarität in Notzeiten.



Fronleichnam in Kleinmünchen

Unsere Gilde

Die Gilde ist eine Zusammenkunft von ehemaligen Pfadfindern und Freunde der Pfadfinder - welche keine der Pfadfinderveranstaltungen verpasst und immer für gute Stimmung sorgt.

Es ist auch unsere „Willi-Zimmerbauer-Gilde“, die alljährlich mit ihren Punschspezialitäten zur Weihnachtszeit die Gaumen der Kleinmünchner und deren Besucher erfreut.

Die Kleinmünchner Pfadis im Schnelldurchlauf

Die Pfadfinderidee fiel 1934 in Kleinmünchen auf fruchtbaren Boden, als Martin Springer die Pfadfindergruppe gründete. Damals unter der Namen Linz9.

Nach dem Verbot der Pfadfinder während des NS-Regimes wurde die Gruppe in Kleinmünchen von Willi Zimmerbauer als Linz5 neu gegründet.

Nach einigen Hoch und Tiefs wurde die Gruppe Mitte der 70er Jahre auf neue Beine gestellt und somit der Grundstein für die heutige Gruppe geschaffen, die mit dem Neubau unseres Heimes 2003 und der Anbindung des Nachbargrundstückes, zur Heimstundennutzung, seinen aktuellen Höhepunkt findet.

Zeltlager und Lagerfeuerabende als krönender Abschluss des Pfadfinderjahres

Jedes Jahr findet in den Ferien das Pfadfinderlager statt, wo die in den Heimstunden erprobten Erfahrungen und Praktiken seine Anwendung finden. Bei den gemeinsamen Lagerfeuern an den Abenden werden Pfadfinderlieder gesungen und Spiele gespielt.



PFADFINDERGRUPPE



Lagerfeuer zur Sonnenwende

Jeden Tag eine „Gute-Tat“ und jedes Jahr eine „Weihnachts-Gute-Tat“

Auch dieses Jahr stehen wir, wie seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten, wieder am 24. 12. in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr bei drei gut erreichbaren Plätzen und verteilen das ORF-Friedenslicht für einen caritativen Zweck.

- EKZ „Karl-Steiger-Straße“
- EKZ „Saporoshjestraße“
- EKZ Auwiesen

Passanten haben zu dieser Zeit, in Kleinmünchen und Auwiesen, die Möglichkeit, sich das Friedenslicht in liebevoll gestalteten Kerzengläsern abzuholen. Diese werden in den Heimstunden vor Weihnachten von unseren Guides und Spähern hergestellt.

Ihre Spende ist ein Teil der „Weihnachts-Gute-Tag“, da wir das Geld an die Pfarren St. Quirinus (Kleinmünchen) und Marcel Callo (Auwiesen) übergeben und somit sicher stellen, dass Personen unterstützt werden, die auch wirklich Hilfe benötigen.

Das schöne dabei ist, dass wir diese Aktion auch während der vergangenen Jahre, ohne große Einbußen, durchführen konnten und somit unserem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ nachkommen konnten.



Unsere Heimstunden:

Biber:	(4-6 Jahre)	Montag	15:45 – 16:45 Uhr
Wichtel + Wölflinge:	(6-10 Jahre)	Montag	17:15 – 18:45 Uhr
Guides + Späher:	(10-13 Jahre)	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr
Caravelles + Explorer:	(13-16 Jahre)	Donnerstag	19:30 – 21:00 Uhr
Ranger + Rover:	(16-20 Jahre)	Donnerstag	20:00 – 21:30 Uhr

Bernhard Eder
Obmann der Pfadfindergruppe Linz5



Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!



Katholische Jungschar

Auch dieses Jahr gibt es in Kleinmünchen wieder eine Jungschar.

Warum auch du kommen solltest?

Weil wir jedes Mal aufregende Nachmittage und ein lustiges Programm für dich vorbereiten!

Wer darf denn kommen?

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

Was genau machen wir?

Von Schnitzeljagden und Lebkuchen-Backen über Escape-Rooms und Weihnachtsfilme, bis zur Sternsingeraktion, Mutter- & Vatertagsbasteleien und noch viel mehr! Da ist auf jeden Fall etwas für dich dabei!

Jungscharprogramm

6. Dezember	Nikolausfeier
20. Dezember	Weihnachtsfilm
03.-5. Jänner	Sternsingeraktion
17. Jänner	Gläser verzieren
31. Jänner	Jungscharstunde
14. Februar	Fasching
28. Februar	Jungscharstunde
14. März	Jungscharstunde
28. März	Ostergruß basteln



Wann und wo?

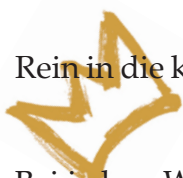
Jeden zweiten Dienstag um 17:00 im Pfarrheim (Gegenüber der Kirche, neben dem Schaukasten mit dem Jungschar-Plakat!).

Und wer sind wir?

Wir sind Christina, Ines, Johanna, Moni und Peter – wir freuen uns alle irrsinnig auf dich!

Wenn du Lust bekommen hast, mitzumachen, komm einfach an einem der Termine vorbei, oder melde dich bei Peter (unter 0676 / 8776 4133, gerne auch per WhatsApp!)

20-C+M+B-23



Rein in die königlichen Gewänder, die Krone auf den Kopf und dem Stern folgen!

Bei jedem Wetter durch Straßen und Täler, in Stockwerke und auf Berge, in jedes Haus und jede Wohnung.

Sternsingen ist eine Heldentat!



Frieden – ein Ruf des Herzens!

Daniela Thaller hat mit Schüler:innen der Löwenfeldschule das Thema Frieden im Religionsunterricht erarbeitet. Mit wie viel Begeisterung sie dabei waren und zu welchen Ergebnissen die Kinder kamen, können Sie anhand der Fotos und des Berichtes sehen und nachlesen.

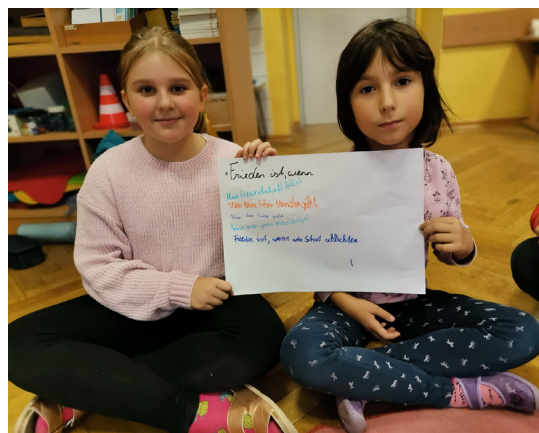


Ich denke, gerade in diesen Zeiten wird das Thema Frieden immer wichtiger.

Die Drittklässler der Löwenfeldschule haben sich deshalb näher mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Im Religionsunterricht dürfen die Kinder eine Ich-Stärkung erfahren. Dies erscheint mir sehr bedeutend, damit sie ihren Mut steigern können, um sich für eine gute, sowie gerechte Welt einzusetzen.

Die Kinder haben Kriterien erarbeitet, die der Mensch ihrer Ansicht nach zum Zufriedensein braucht. Dabei haben sie folgende Antworten gefunden: Liebe, Gesundheit, Freundschaften, Familie, Zusammenhalt und Glauben.



Die Schüler:innen wünschen sich vor allem Frieden für die Welt, ohne Krieg und Not!

Im Anschluss kamen sie zu folgendem Ergebnis:
Frieden beginnt im Herzen

In der christlichen Theologie verkörpert Jesus den Frieden, der speziell zur Weihnachtszeit spürbar sein soll. Die Kinder haben dazu Beispiele gefunden, warum wir Jesus unseren Friedenskönig nennen.

Als Zeichen des Friedens haben die Schüler/innen Friedenstauen gestaltet.



In diesem Sinne: **Schalom!**
Der Friede sei mit euch!

Sie entwickelten dabei Kompetenzen für ein friedliches Miteinander. Besonders wichtig ist ihnen Respekt, ein freundlicher Umgang und Rücksicht für die Mitmenschen.

Termine 2022/23

26.11.	18:00 Uhr	ADVENTKLANZSEGNUMG Kekserlmarkt, Suppe, usw.
27.11.	9:00 Uhr	1. Adventsonntag – Pfarrgottesdienst
4.12.	9:00 Uhr	2. Adventsonntag – Pfarrgottesdienst
8.12.	9:00 Uhr	MARIA EMPFÄNGNIS
11.12.	9:00 Uhr	3. Adventsonntag – Pfarrgottesdienst
18.12.	9:00 Uhr	4. Adventsonntag – Pfarrgottesdienst
24.12.		HEILIGER ABEND
	16:00 Uhr	Kinder- und Seniorenweihnacht
	23:00 Uhr	Christmette
25.12.	9:00 Uhr	CHRISTTAG – Festgottesdienst
26.12.	9:00 Uhr	STEFANITAG - Fest des Hl. Stephanus
31.12.	17:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss

1. 1.	9:00 Uhr	NEUJAHR – Fest der Gottesmutter Maria – Festgottesdienst
6. 1.	9:00 Uhr	Erscheinung des Herrn – Festgottesdienst mit den Heiligen Drei Königen
29. 1.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder

22. 2.	18:00 Uhr	ASCHERMITTWOCH – Hl. Messe
26. 2.	9:00 Uhr	1. Fastensonntag
5. 3.	9:00 Uhr	2. Fastensonntag
12. 3.	9:00 Uhr	3. Fastensonntag
19. 3.	9:00 Uhr	4. Fastensonntag
26. 3.	9:00 Uhr	5. Fastensonntag
2. 4.	9:00 Uhr	PALMSONNTAG

ENDLICH WIEDER ...

Pfarrball

4. Februar 2023

Für gute Musik, Tanz, Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt

Wir gedenken unserer Toten



Gamauf Josef (89)
Knezevic Theresia (83)
Bartel Herbert (77)
Odrasil Franz (67)
Dumfart August (88)
Fischill Walter (64)

Jülg Bernhard (83)
Zoitl Eduard (79)
Zaunmair Leopold (84)
Gölß Karl Erwin (82)
Wawacek Hermann (90)
Schill Jakob (82)

Kanzleizeiten:

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Freitag 8:30 - 11:00 Uhr

E-Mail: pfarre.stquirinus@diocese-linz.at

Telefon: 0732/30 37 79

Gottesdienstordnung:

Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag 15:00 Uhr Messe im Seniorenzentrum

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch und Freitag 8:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Impressum

und Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische Pfarre Linz
St. Quirinus, Zeppelinstraße 37, 4030 Linz

Hersteller: Druckerei Mittermüller, Rohr

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der Pfarre oder in Privatbesitz